„Einigkeit" Uttel zog Jahresbilanz

Aktivität des Vereins machte Erweiterung der Führungsspitze notwendig

© Anzeiger für Harlingerland - 24.01.1972

-he- Uttel. Der Vorstand des KBV „Einigkeit" hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen, die am Freitagabend im Vereinslokal Brauer in Nenndorf abgehalten wurde. Auf der umfangreichen Tagesordnung standen u. a. auch die Neuwahlen des Vorstandes.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hinrich Dirks gedachte die Versammlung der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder Karl Harms (Wittmund), Johann Greß (Wittmund) und Michel Schwab (Angelsburg).

In seinem ausführlichen Jahresbericht brachte der 1. Vorsitzende seine Freude über die rege Aktivität des Vereins in 1971 zum Ausdruck. Wenn bei den Kreismeisterschaften auch nicht in allen Gruppen die erhofften Plätze errungen werden konnten, da ja die zehn besten Werfer in der Landesliga warfen und nicht auf Kreisebene eingesetzt werden durften, kann man aber dennoch mit den Leistungen zufrieden sein. Im einzelnen konnten folgende Plätze belegt werden: A-Gruppe 6., B-Gruppe 10., C-Gruppe 9., Altersgruppe 2. (Vizemeister) und Schülergruppe 4. Insgesamt kamen also in beiden Boßelerklassen 35 Werfer zum Einsatz.

Beim Auswerfen der Wanderfahne in Ardorf mußten in der Jugendmannschaft zwei Schüler eingesetzt werden, so daß es leider nur zum 7. Platz langte. Auch nahm der Verein mit einer starken Abordnung am Mehrkampf in Waddewarden teil, wo mit einem 1. Platz und mehreren guten Placierungen ein erfolgreiches Abschneiden erzielt werden konnte. Die beiden beim Vergleichskampf gegen Wilhelmshaven eingesetzten Gruppen konnten gleichfalls den Sieg an ihre Fahnen heften.

Zum traditionellen Dorfboßeln hatten sich insgesamt 70 Werfer eingefunden, woran sich auch die Damen mit 15 Werferinnen beteiligten. Ebenfalls hatte das Schweinepreisboßeln, verbunden mit der Vereinsmeisterschaft, wieder eine gute Resonanz gefunden. Vereinsmeister wurde bei den Aktiven Hillrich Reents vor Willi Reents und bei den Senioren Wilhelm Schönbohm vor Johann Tjardes. Das Kinderboßeln hatte mit 50 Teilnehmern einen Rekord zu verzeichnen, was beweist, daß der Verein mit seinem Bemühen um den Nachwuchs richtig liegt.

Die Hauptveranstaltung des Vereins, das Sommerfest, wurde wieder von vielen Gästen sowie Werfergruppen und Einzelwerfern besucht, so daß man mit dem Verlauf zufrieden sein konnte. Die Ehrenurkunde holte sich Altfunnixsiel und den Pokal Dietrichsfeld. „Einigkeit" selbst schickte Vertretungen zu 30 Sommerfesten auswärtiger Vereine, wobei vier Pokale errungen wurden. Auf dem Veranstaltungskalender standen weiter eine Zwei-Tages-Fahrt in den Harz und der traditionelle Teeabend, die beide großen Anklang fanden. Weiter ging aus dem umfangreichen Bericht hervor, daß die durchgeführte Mitgliederwerbung innerhalb der Gemeinde einen unerwarteten Erfolg hatte: Insgesamt konnten 38 Personen für den Verein gewonnen werden.

Aus dem Kassenbericht ging hervor, daß „Einigkeit" auf einem finanziell gesunden Fundament aufgebaut ist. Als Sprecher der Kassenrevisoren Artur Anders und Adolf Schweers betonte letzterer, daß die beiden für dieses Resort im letzten Jahr neugewählten Mitglieder Klaus Gawenat und Günter Schmiga ihre Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit haben verrichtet. Daraufhin wurde dem Gesamtvorstand für seine zum Wohle des Vereins geleistete Arbeit der Dank ausgesprochen, so daß die beantragte Entlastung erteilt werden konnte.

Danach übernahmen Theodor Eden und Harm Ennen für die anstehenden Neuwahlen den Vorsitz und schlugen Wiederwahl vor. Bis auf eine Erweiterung in der Führungsspitze, die durch die Aktivität und den angestiegenen Mitgliederbestand erforderlich wurde, setzt sich der alte und neue Vorstand wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Hinrich Dirks, Stellvertreter Friedrich Ihnen: 2. Vorsitzender A. Schweers, Stellvertreter Wilhelm Schönbohm; Schrift- und Kassenwarte Klaus Gawenat und Günter Schmiga; Jugendwart Ommo Heinks, Stellvertreter Heino Albers. Dem Festausschuß gehören neben dem Vorstand an: Friedrich Gent, Richard Gent und Eilert Janßen.

Für 1972 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen und beschlossen worden: Der Teeabend findet, wie vorgesehen, am 5. Februar im Vereinslokal Brauer in Nenndorf statt, und das Schweinepreisboßeln, verbunden mit der Vereinsmeisterschaft, am 19. März. Weiter kommt es zu Freundschaftskämpfen am 27. Februar gegen Javenloch und am 5. März gegen Rüstringen. Auf Vorschlag soll versucht werden, noch einen weiteren Verein zu verpflichten. Die Hauptveranstaltung, das Sommerfest, soll am 10. und 11. Juni in gewohnter Form auf dem Dorfplatz abgehalten werden. Verhältnismäßig schnell wurde man sich einig im Punkt „Ausflug". Vorgesehen ist eine Fünf-Tages-Fahrt in den Schwarzwald für Anfang August. Schon in dieser Woche wollen die beiden Organisatoren Adolf Schweers und Ommo Heinks mit den Vorbereitungen beginnen.

Auf der Versammlung konnte noch ein weiteres Mitglied aufgenommen werden. Die Ehrenmitgliedschaft soll an Hinrich Reents (Hattersum) und Hans Wilken (Grashausen) verliehen werden. Für die Anschaffung eines Jugend-Pokals für die Vereinsmeisterschaft wurde von Bürgermeister Brauer ein ansehnlicher Betrag gespendet.

Auf Versammlungsbeschluß des letzten Jahres wurde die A- und die B-Gruppe von der Landesliga zurückgezogen und sind jetzt wieder bei den lfd. Kreismeisterschaften zum Einsatz gekommen. Aus diesem Grunde ergab sich die Möglichkeit, zu diesen Meisterschaften in der neu eingeführten D-Gruppe eine Mannschaft zu melden sowie nach einjähriger Pause eine Jugendmannschaft. Zur Zeit belegen die Gruppen von „Einigkeit" folgende Plätze: A-Gruppe mit 5:7 Punkten den 7., B-Gruppe mit 10:2 den 3., C-Gruppe mit 8:4 den 5., D-Gruppe mit 2:4 den 4., Altersgruppe mit 11:3 den 2., Jugendgruppe mit 8:4 den 3. und die Schülergruppe mit 6:6 den 4. Platz. Insgesamt kommen also auch in dieser Saison wieder 35 Werfer zum Einsatz.

Zum Abschluß der harmonisch verlaufenen Versammlung führte Friedrich Ihnen eine Reihe von Farb-Dias aus dem Vereinsleben vor, so u. a. vom Ausflug, Dorfboßeln, Kreismeisterschaftsboßeln und vom „Fest der Aktiven". Seine von humorvollen Worten begleitete Vorführung wurde von den Anwesenden mit großem Interesse aufgenommen.

Jahreshauptversammlung

am 21.01.1972